

24. April 2014

Donaufestival startet am 25. April

Sechs Tage im Zeichen von „10 years redefining arts“

Morgen, Freitag, 25. April, startet in Krems wieder das Donaufestival, das an insgesamt sechs Tagen bis einschließlich Samstag, 3. Mai, unter dem Motto „10 years redefining arts“ ganz im Zeichen neuer Kunstformen an den intermedialen Schnittstellen von Performance, neuen Theaterformen, Konzerten und bildender Kunst bis hin zu Aktivismus, Medienkunst, Installationen u. a. stehen wird. Spielorte sind neben dem Messegelände auch die Galerie Stadtpark, der Klangraum Krems Minoritenkirche, die Kunsthalle Krems, das Kino im Kesselhaus, das Kloster Und etc.

Zur Eröffnung wird u. a. der niederländische Künstler Dries Verhoeven einen Glasschaukasten in die Fußgängerzone platzieren und mit echten Menschen in bewegten Bildern Abweichungen von der Norm zur Schau stellen, God's Entertainment den ersten Kremser „Menschenzoo“ errichten, in dem das Publikum artgerecht gehaltene Randgruppen bestaunen kann, der spanische Künstler Santiago Sierra seine neue Arbeit mit Häftlingen der Justizanstalt Stein präsentieren und der deutsche Medien- und Klangkünstler Robert Henke aka Monolake den Klangraum Krems Minoritenkirche in einen leuchtend- klingenden Wunderraum verwandeln.

Rund um den Performancekünstler Jeremy Wade startet auch das Projekt „The Great Big Togetherness“, während das Duo Emi Honda und Jordan McKenzie im Kunstraum Stein ein künstliches Miniatur-Paradies als Hybrid aus Natur und Technik schaffen wird. Bei „Marry the Soil/A dirty ecosexual Wedding“ von Annie Sprinkle und Beth wirken u. a. Peaches, Keith Hennessy, Tobaron Waxman, Benjy Fox-Rosen, Ella Kent und Eric Harrod mit. Musikalisch wartet das erste Wochenende des Donaufestivals mit Jon Hopkins, Jeff Mills, Mouse On Mars, Oneohtrix Point Never, Vatican Shadow, Ron Morelli, Dean Blunt, Vessel, Ebe Oke, Roly Porter, Ninos Du Brasil und Edgar Retro auf.

Musikalisch geht es am Mittwoch, 30. April, mit Body/Head (Kim Gordon und Bill Nace), Tim Hecker, Snoww Crystal, Gardland, Pharmakon, Forest Swords u. a. bzw. am Donnerstag, 1. Mai, mit Peaches, DJ Sprinkles, Emi Honda und Jordan McKenzie, Mykki Blanco, Kelela, Xiu Xiu, James Ferraro und Oren Ambarchi weiter. Den fünften Festivaltag, Freitag, 2. Mai, bestreiten Samuel Kerridge, Violetshaped, Boddika b2b Joy Orbison, Charles Cohen & Morphosis u. a., ehe das Donaufestival am Samstag, 3. Mai, mit Teho Teardo und Blixa Bargeld, Nozinja, Fennesz, Stephen O'Malley, Kassel Jaeger, Compound Eye, Bill Orcutt & Sensate Focus u. a. in die Zielgerade biegt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der NÖ Festival und Kino

NK Presseinformation

GmbH. unter 02732/90 80 33, e-mail office@donaufestival.at und
<http://www.donaufestival.at/>.